

Seminar

2009 bis 2011

der Rechtsanwaltskammern
Bamberg
München
Nürnberg

in München

in Zusammenarbeit mit

|Soldan

zur Erlangung der Qualifikation

Gepr. Rechtsfachwirt/in

gem. Verordnung vom 31.08.2001, Bundesgesetzblatt 2001 Teil I Nr. 45

|Soldan



SoldanBuch.de

All-you-can-read ...

30.000 Fachtitel, und jeden Tag kommen neue hinzu. Wer soll da noch durchblicken? Sie! Mit unserer Hilfe. SoldanBuch liefert sämtliche praxisrelevanten und sonstigen Titel. Und unser Literaturberatungs-Team steht Ihnen jederzeit bei jeder Frage zur Seite. Rufen Sie uns an: 02 01 / 86 12-171.

Übrigens: SoldanBuch finden Sie auch im Internet. Also, durchblicken, reinklicken — SoldanBuch.de!

|Soldan

Einleitung

Die Rechtsanwaltskammern Bamberg, München und Nürnberg haben die Hans Soldan GmbH beauftragt, in ihrem Namen und mit ihrer Unterstützung ein Seminar zur Vorbereitung der Erreichung der Qualifikation **Gepr. Rechtsfachwirt/-in** durchzuführen. Die Themen des Seminars wurden gemeinsam erarbeitet und festgelegt. Die Referenten wurden ebenfalls gemeinsam ausgewählt.

Es wird davon ausgegangen, dass die Teilnehmer über gute **Grundkenntnisse** in den nachstehenden Themenbereichen verfügen. Sollten Teilnehmer in verschiedenen Themenbereichen über keine praktische Erfahrung verfügen, wird angeraten, sich anhand entsprechender Literatur vor Seminarbeginn selbständig vorzubereiten.

Anmerkung:

Die nachstehenden Themen sind **auszugsweise** den Prüfungsordnungen der Rechtsanwaltskammern sowie der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Gepr. Rechtsfachwirt/in vom 23.08.01 (Bundesgesetzbl. 2001, Teil I Nr. 45, S. 2250 ff.) entnommen.

Die Themen

BÜROORGANISATION- UND VERWALTUNG

- *Organisationsmittel*
 - EDV
 - Hardware
 - Software
 - Betriebssysteme
 - Anwendungsprogramme
 - anwaltsspezifisch
 - Textprogramme
 - Dateiverwaltungsprogramme
 - CD-Rom
 - DFÜ
 - Internet
 - Registratur
 - Arten
 - optimale Nutzung
 - Altablage (Archiv)
 - Bürotechnik
 - Postbearbeitung
 - Geldverkehr
 - Materialbeschaffung u. -verwaltung
 - Bibliothek
- *Rechtsdatenbanken und Datenschutz*
- *Material- und Schriftgutverwaltung*
- *Qualitätsmanagement*
- *Führungstechniken*
 - Bürovorsteher/-in / Geschäftsleiter/-in als Führungskraft im Anwaltsbüro
 - Was umfaßt Führung im Anwaltsbüro?
 - Wie werde ich fähig, andere zu führen?
 - Situative Mitarbeiterführung
 - Planen, delegieren, ausführen, kontrollieren
 - Teamarbeit
 - Konflikte erkennen und Lösungen erarbeiten
- *Arbeitstechniken und Zeitplanungsmethoden*
 - Zielvorstellungen für die eigene Arbeit und die der Mitarbeiter entwickeln
 - Durchführungsschritte planen
 - Arbeit einteilen und organisieren
 - Kontrolle durchführen, Zielerreichung überprüfen
 - Zeitplanungsmethoden kennen lernen, auswählen und einführen

MANDANTENBETREUUNG

- *Mandatsvor- und nachbereitung*
- *Bürovorsteher/-in / Geschäftsleiter/-in als Hilfe des Anwalts bei der Personalentwicklung*
 - In Zusammenarbeit mit dem ausbildenden Anwalt Ausbildungspläne ausarbeiten
 - Anleitung zur Auszubildenden in Zusammenarbeit mit dem Anwalt
 - Eigene Fort- und Weiterbildung und die der Mitarbeiter planen und in entsprechenden Bereichen selbst organisieren und durchführen
 - Mitarbeiter zur Fortbildung anregen
 - Zielvereinbarungen und Beurteilungssysteme kennen lernen und anwenden

PERSONALWIRTSCHAFT

- *Grundlagen der Personalführung und des Personaleinsatzes*
- *Lohn- und Kirchensteuer*
- *Sozialversicherung*
- *Urlaub*
- *Berufsgenossenschaft*
- *Jugend- und Mutterschutz*
- *Arbeitsrecht*
- *Personaleinsatz*
- *Ausländer- und EU-Recht*

BÜROVERWALTUNG

- *Buchführungspflicht des Anwaltes*
 - rechtliche Grundlagen
 - Buchführungstechniken
 - Journal
 - Durchschreibebuchführung
 - EDV
 - Rechenzentrum
 - Kontenrahmen
 - Aufbewahrungspflichten
- *Lohnabrechnung nebst Abgaben*
- *Sonstige Aufzeichnungspflichten*
 - langlebige Wirtschaftsgüter
 - kurzlebige Wirtschaftsgüter

Die Themen

- Lohnkonten (s. Personalwesen)
- *Ermittlung des Jahresergebnisses*
- Einzelpraxis
- Gemeinschaftspraxis
- *Betriebswirtschaftliche Auswertungen*
- *Rechtsanwalt und Steuern*

MATERIELLES RECHT

- *Umfassender Überblick/Einführung*
- *BGB (umfassende Kenntnisse)*
 - AT-Personen, Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung, Rechtsgeschäfte, Stellvertretung, Fristen/Termine, Verjährung
 - Schuldrecht - Schuldverhältnisse (gesetzliche und rechtsgeschäftliche) Leistungsstörungen
 - Sachenrecht - Besitz, Eigentum auch an Grundstücken
- *BGB (praxisbezogene Schwerpunktkenntnisse)*
 - Sachenrecht - Nießbrauch und Pfandrechte
 - Familienrecht - Güterstand, Unterhalt und Sorgerecht/Vormundschaft
 - Erbrecht - Erbfolge, Testament, Pflichtteil
- *Handels- und Gesellschaftsrecht*
 - Kaufmann
 - Gesellschaftsformen (Personen-/Kapitalgesellschaften)
 - handelsrechtliche Vollmacht
 - Handelskauf
 - Register
- *Strafrecht*
 - Verbrechen, Vergehen
- *Straßenverkehrsrecht*
 - Bußgeldverfahren
 - Unfallregulierung

FORMELLES RECHT / PROZESSRECHT

- *Schwerpunkte des Berufsrechts*
- *Umfassender Überblick/Einführung*
- *Mahnverfahren*
- *Streitige Verfahren*

Die Themen

- Zuständigkeiten
 - örtliche
 - sachliche
 - funktionelle
- Prozeßmaximen
- Verfahrensanträge
- Beendigung des Rechtsstreits/Säumnis
- Rechtsmittel/Rechtsbehelfe
- Rechtskraft/Zustellungsverfahren
- besondere Verfahrensarten / vorläufiger Rechtsschutz
- *Fristen im Zivilprozeß*
 - Arten/Berechnung/Gerichtstermin
- *Beratungshilfe - PKH-Recht*
- *Grundzüge des FGG-Verfahren*
 - Nachlaß- und Teilungssachen
 - Familiensachen
 - Betreuungs- Vormundschafts- und Pflegschaftssachen
 - Vereinssachen und Güterrechtsregister
 - WEG-Verfahren
- *Besonderheiten der fachgerichtlichen Verfahren; Arbeits-/Sozial-/Verwaltungs- und Finanzgerichtsverfahren*
- *Strafprozeß /Strafbefehlsverfahren*
 - Überblick über das Strafverfahren
 - Ermittlungs- /Hauptverfahren
 - Strafvollstreckung und -verzug
 - Rechtsmittel/Rechtsbehelfe
 - *Owi-Verfahren*
 - Verfahrensanträge
 - Rechtsmittel/Rechtsbehelfe

FORMELLES RECHT / ZWANGSVOLLSTRECKUNG

- *Grundlagen der Zwangsvollstreckung*
 - Arten der Zwangsvollstreckung
 - Organe der Zwangsvollstreckung
 - Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung
- *Sachpfändung wegen Geldforderung*
 - Durchführung der Pfändung
 - Anschlußpfändung
 - Vollstreckung an Sonn- und Feiertagen und zur Nachtzeit

Die Themen

- Unpfändbare Gegenstände
- Austauschpfändung
- Vorwegpfändung
- Vollstreckungsschutz
- die einstweilige Aussetzung der Verwertung
- Versteigerung
- *Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Grundstücke*
 - Zwangshypothek
 - Zwangsverwaltung
 - Zwangsversteigerung
- *Der Pfändungs- und Überweisungsbeschuß*
 - Antrag
 - Ablauf des Verfahrens
 - die Zustellung
 - Rechte und Pflichten von Gläubiger, Schuldner und Drittschuldner
 - Drittschuldnererklärung
 - Rechtsmittel/Rechtsbehelf
 - Musteranträge für die Pfändung von Geldforderungen in Geldforderungen u.a. Rechte
- *Zwangsvollstreckung wegen Räumung und Herausgabe, Vornahme, Duldung und Unterlassung einer Handlung, Abgabe einer Willenserklärung.*
 - Räumung und Herausgabe von unbeweglichen Sachen
 - Herausgabe von beweglichen Sachen
 - Vertretbare und unvertretbare Handlungen
 - Duldung und Unterlassung
 - Abgabe einer Willenserklärung
- *Verfahren auf Abgabe der eidesstattlichen Offenbarungsversicherung*
- *(mit allen Neuerungen der 2. Zwangsvollstreckungsnovelle)*
 - Voraussetzungen
 - kombinierter und isolierter Antrag
 - Ablauf des Verfahrens
 - Vermögensverzeichnis – Inhalt und Prüfung
 - Haftbefehlsverfahren
 - Ergänzung/Nachbesserung der Offenbarungsversicherung
 - Eidesstattliche Versicherung bei Anspruch auf Herausgabe
 - Vollstreckungsschutz – Rechtsbehelfe – Rechtsmittel – Klagen
- Insolvenzverfahren

KOSTEN- UND GEBÜHRENRECHT

RVG

- *Der Gegenstandswert*
 - Ermittlung und Festsetzung
 - Beschwerde gegen die Festsetzung
- *Grundsätze für die Berechnung der Anwaltsgebühren*
 - gesetzliche Regelung
 - vertragliche Grundlage
 - Beratungsverträge
 - Beitreibung von Gebühren
 - Vorschüsse, Sicherheiten
 - Zurückbehaltungsrecht
- *Ersatz besonderer Aufwendungen und Auslagen des Rechtsanwalts*
- *Rechtsanwaltsgebühren bei außergerichtlicher Tätigkeit in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und behördlicher Vorverfahren*
- *Rechtsanwaltsgebühren im Zivilprozeß*
- *Gebühren im fachgerichtlichen Verfahren (Arbeits-/Sozial-/Verwaltungs-Finanzgerichtsverfahren)*
- *Gebühren für die Tätigkeit mehrerer Rechtsanwälte auf seiten einer Partei*
- *Rechtsanwaltsgebühren in der Zwangsvollstreckung*
- *Kostenfestsetzung (einschl.. Rechtsbehelfe) und Gebührenklage*
- *Gerichtskosten im Zivilprozeß*
- *Beratungshilfe und Prozeßkostenhilfe*

Seminartermine

18./19.09.2009	Kanzleimanagement
09./10.10.2009	Kanzleimanagement
23./24.10.2009	Materielles Recht
06./07.11.2009	Materielles Recht
20./21.11.2009	Materielles Recht
04./05.12.2009	Materielles Recht
18./19.12.2009	EDV/Telefontaining
15./16.01.2010	Materielles Recht

30.01.2010 Klausur dieser Themenblöcke

12./13.02.2010	Prozeßrecht
19./20.02.2010	Prozeßrecht
05./06.03.2010	Prozeßrecht
19./20.03.2010	Prozeßrecht
16./17.04.2010	Mandatsbetreuung
23./24.04.2010	Gebührenrecht
07./08.05.2010	Gebührenrecht
21./22.05.2010	Gebührenrecht
11./12.06.2010	Gebührenrecht

26.06.2010 Klausur dieser Themenblöcke

09./10.07.2010	Zwangsvollstreckung
23./24.07.2010	Zwangsvollstreckung
17./18.09.2010	Zwangsvollstreckung
24./25.09.2010	Zwangsvollstreckung
08./09.10.2010	Personalw./Arbeitsrecht
22./23.10.2010	Personalw./Arbeitsrecht
12./13.11.2010	Steuern/Buchführung
26./27.11.2010	Steuern/Buchführung
10./11.12.2010	Steuern/Buchführung
17./18.12.2010	Steuern/Buchführung

Klausur dieser Themenblöcke

17. bis 19.02.2011 Crash-Kurs

Unterrichtszeiten: Freitags von 14.00 bis 20.00 Uhr
 Samstags von 09.00 bis 15.00 Uhr
 Klausurtage: 09.00 bis ca. 16.00 Uhr
 Crash-Kurs: 09.00 bis 18.00 Uhr

Seminarort: **ORBIS Seminarzentrum**
 Bruckmannring 32, 85764 München-Oberschleißheim
 www.orbis-muenchen.de

| Soldan

Teilnahmebedingungen

Nach Abschluß der gesamten Themenblöcke findet eine schriftliche und mündliche Prüfung vor der Rechtsanwaltskammer statt. Die Teilnehmer werden hierzu während des Lehrgangs genauer informiert.

Die Prüfungsgebühren werden von der Kammer gesondert erhoben und sind nicht im Seminarpreis enthalten.

- **Anmeldung**

Die Anmeldung der Teilnahme ist an die **Hans Soldan GmbH, Postfach 11 03 51, 45333 Essen, Telefon 0201/8612-304** unter Nutzung des Anmeldeformulars zu richten.

- **Berechtigt zur Teilnahme am Seminar ist**

- wer die Abschlussprüfung in dem Ausbildungsberuf Rechtsanwaltsgehilfe / -gehilfin bzw. Rechtsanwalts- und Notargehilfe/-gehilfin bzw. Rechtsanwaltsfachangestellte/-gestellter / oder Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte / -gestellter bestanden hat und zum Zeitpunkt der Abnahme der Seminarabschlussprüfung mindestens zwei Jahre in der Kanzlei eines Rechtsanwaltes ohne Unterbrechung tätig ist, oder
- wer, ohne die Ausbildungsabschlussprüfung in dem vorgenannten Ausbildungsberuf abgelegt bzw. bestanden zu haben, mindestens sechs Jahre zum Zeitpunkt der Abnahme der Seminarabschlussprüfung in der Kanzlei eines Rechtsanwaltes und/oder Notars ohne Unterbrechung tätig ist, und
- seine Arbeitsstätte überwiegend, insbesondere zum Zeitpunkt der Anmeldung und während der Seminarteilnahme, im Bezirk der Rechtsanwaltskammer hat.
- Die durchführende Kammer kann in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen.

- **Der Bewerbung um einen Seminarplatz sind beizufügen**

- Anwaltl. beglaubigte Fotokopie des Gehilfen- bzw. Fachangestelltenbriefes
- Nachweise einer mindestens 1,5-jährigen Tätigkeit in einer Anwaltskanzlei nach Abschluss der Gehilfen- bzw. Fachangestelltenprüfung und zum Zeitpunkt der Anmeldung, **oder**
- Nachweis einer mindestens 5-jährigen, nicht unterbrochenen, Tätigkeit in einer oder mehreren Anwaltskanzleien und zum Zeitpunkt der Anmeldung (Beschreibung der erworbenen fachlichen Fertigkeiten).

Teilnahmebedingungen

Seminargebühren

Die **Seminargebühr** beträgt **EURO 3.300,00.--**. (Das Seminar ist gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit) und beinhaltet die Schulungsgebühr sowie die Tagungspauschale (Kl. Imbiß, Getränke, Raumkosten, Skripten, Technik) sowie den Crash-Kurs.

Die Prüfungsordnung der Rechtsanwaltskammer liegt dieser Fortbildungsmaßnahme zugrunde und kann bei dieser angefordert werden.

Die Rechtsanwaltskammer erhebt Prüfungsgebühren in noch zu benennender Höhe.

Ende der Bewerbungsfrist für einen Seminarplatz ist der 15.08.2009 (Tag des Bewerbungseinganges bei der Hans Soldan GmbH). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum und Vollständigkeit der Anmeldeunterlagen berücksichtigt.

1. Die Seminaranmeldung muss bis zum 15.08.2009 bei der Hans Soldan GmbH eingegangen sein. Sie muss schriftlich erfolgen unter Beifügung der o.g. Unterlagen. Mit der schriftlichen Anmeldung sind die Teilnahmebedingungen für den Teilnehmer verbindlich.
2. Die Seminargebühr wird innerhalb von 20 Tagen nach Zugang der von der Hans Soldan GmbH erstellten Rechnung fällig.
3. Ein kostenloser Rücktritt vor Seminarbeginn ist bis 4 Wochen vor Beginn möglich. Danach wird eine anteilige Kostenpauschale von € 500,- erhoben.
4. Eine Kündigung aus wichtigem Grund im laufenden Seminar ist mit einer Frist von 2 Wochen zum Ende des jeweiligen Unterrichtsblockes (ZPO etc.) möglich. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Teilnehmer unvorhersehbar in einer Weise erkrankt, die eine Arbeitsunfähigkeit für einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen nach sich zieht. Dies ist durch Vorlage einer entsprechenden Arbeitsunfähigkeit sowie eines ärztlichen Attestes nachzuweisen. Bei Erkrankungen, die bereits vor Kursbeginn bekannt waren, ist keine Erstattung von Seminargebühren möglich. Eine Erstattung der Kursgebühren für noch nicht absolvierte Unterrichtsblöcke findet nur insoweit statt, wie die schon absolvierten Unterrichtsblöcke die Kostenpauschale aus Ziffer 3 abdecken.

Bei einem anderweitigen Rücktritt innerhalb der Seminardauer werden keine Gebühren erstattet.

|Soldan

Teilnahmebedingungen

Das Seminar ist über das sog. „**Meisterbafoeg**“ oder auch über die **Begabtenförderung** förderungsfähig. Der Antrag auf Begabtenförderung muß bei der zuständigen Kammer **vor** Beginn der Kursbuchung gestellt werden. Voraussetzungen bzw. Informationen finden Sie unter www.bmbf.de. Zum Meisterbafoeg finden Sie Informationen unter www.meisterbafoeg.de.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Seminaranmeldung (Vertragserklärung) innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Absendung Ihrer Seminaranmeldung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Hans Soldan GmbH
Frau Elke Schröter
Bocholder Str. 259
45356 Essen

Telefaxnummer: 0201/86 12 107
E-Mail-Adresse: schroeter@soldan.de

Die veranstaltenden Kammern und die Hans Soldan GmbH behalten sich vor, bei unzureichender Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen. In diesem Falle werden gezahlte Teilnahmegebühren voll erstattet. Die Veranstalter sind bemüht, den Seminarplan einzuhalten. Im Falle der Verhinderung des Referenten oder höherer Gewalt kann jedoch kurzfristig der Ablaufplan geändert bzw. ein Seminartermin verlegt werden.

Die Veranstalter haften nicht bei Unfällen und Beschädigungen, Diebstahl oder Verlust mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Hans Soldan GmbH (Frau Schröter), Tel.: 0201/8612-304.

Hans Soldan GmbH
Frau Elke Schröter
Bocholder Str. 259

45356 Essen

Seminaranmeldung:

Zu dem Seminar

Gepr. Rechtsfachwirt/in in **München** **ab 2009** melde ich mich verbindlich an. Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und ich erkenne sie hiermit an.

Die Bewerbungsunterlagen füge ich dieser Anmeldung bei.

Name	Vorname
Geburtsdatum:	
Privatanschrift:	Kanzleianschrift:
Telefon privat:	Telefon Kanzlei:
Telefax:	Telefax:
<input type="checkbox"/> Die Seminargebühr zahle ich selbst	<input type="checkbox"/> Die Seminargebühr wird von der Kanzlei gezahlt

Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift Kanzlei

WICHTIG:

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Adress-Daten zum Zwecke der Erstellung einer Teilnehmerliste an andere Teilnehmer und an die Referenten des Lehrgangs weitergegeben werden. (bitte ankreuzen)

|Soldan

Hans Soldan GmbH
Dienste für Anwälte
Bocholder Straße 259
45356 Essen
Telefon: 0201/86 12-123
Telefax: 0201/86 12-222
E-Mail: info@Soldan.de
Internet: MarktplatzRecht.de

|Soldan